



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Der Greis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Der Greis.

Von einem Greise will ich singen,
 Der neunzig Jahr die Welt gesehn.
 Und wird mir ißt kein Lied gelingen,
 So wird es ewig nicht geschehn.

Von einem Greise will ich dichten
 Und melden, was durch ihn geschah,
 Und singen, was ich in Geschichten
 Von ihm, von diesem Greise, sah.

Singt, Dichter, mit entbranntem Triebe,
 Singt euch berühmt an Lieb und Wein!
 Ich laß euch allen Wein und Liebe,
 Der Greis nur soll mein Loblied sein.

Singt von Beschützern ganzer Staaten,
 Berewigt euch und eure Müß!
 Ich singe nicht von Heldenthaten,
 Der Greis sei meine Poesie.

O Ruhm, dring in der Nachwelt Ohren,
 Du Ruhm, den sich mein Greis erwarb!
 Hör, Zeiten, hör't's: Er ward geboren,
 Er lebte, nahm ein Weib und starb.

1746.

Gellert.

